



Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40490 Düsseldorf

NaturFreizeitverbund
Niederrhein GmbH
Klever-Tor-Platz 1
46483 Wesel

Z.V. :
- NFN-Gremien
- Pruef

16. Februar 2010
Seite 1 von 3

Aktenzeichen 321-30.11.12.07
bei Antwort bitte angeben

Wolfgang Rembierz
Telefon 0211 837-4127
Telefax 0211 837-4206
Wolfgang.Rembierz
@mwme.nrw.de

NFN-Strukturkonzept

Sehr geehrter Herr Hetkamp,
sehr geehrter Herr Langhoff,

über Ihr Dankschreiben zur Unterstützung des NFN-Strukturkonzeptes durch unser Haus hat sich Ministerin Thoben sehr gefreut und mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Ich begrüße es sehr, dass es den verschiedenen, im NFN zusammengeschlossenen Gesellschaftern gelungen ist, eine grundsätzliche Übereinstimmung zu den im Strukturkonzept aufgezeigten Möglichkeiten der Entwicklung des Landschaftsraumes Wesel-Rees-Hamminkeln zu erzielen.

Das MWME ist weiterhin sehr daran interessiert, in diesem durch zahlreiche Abgrabungen geprägten Landschaftsraum aufzuzeigen, dass die für die Versorgung der Wirtschaft notwendige Rohstoffgewinnung mit anderen räumlichen Ansprüchen abgestimmt werden kann, dass in den Abgrabungsbereichen sinnvolle Nachfolgenutzungen ausgestaltet werden können und dass zugleich in diesen Bereichen bzw. bestimmten Teilen davon wertvolle Biotope entwickelt werden können, welche die biologische Vielfalt des Niederrheins erhalten oder sogar noch steigern.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mwme.nrw.de
www.wirtschaft.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
704, 709, 719
Haltestelle Poststraße

Ich bin deshalb gerne bereit, Sie im Rahmen meiner Zuständigkeiten bei der Umsetzung des Strukturkonzeptes zu unterstützen. Zögern Sie nicht, hierzu die bestehenden persönlichen Kontakte zu Mitarbeitern der Landesplanungsbehörde unbürokratisch zu nutzen. Seite 2 von 2

Außerdem freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir im Sinne einer Entwicklung von Freizeit- und Tourismusnutzungen im Raum Wesel-Rees-Hamminkeln wieder einen Schritt weitergekommen sind:

Am 2. Februar hat das Kabinett den Entwurf zur 1. Änderung des Landesentwicklungsplans zur Neufassung von Zielen zur Energieversorgung beschlossen. Dieser Entwurf sieht u. a. vor, den bisher landesplanerisch gesicherten Kraftwerkstandort Bislich-Vahnum, dessen Verwirklichung sicherlich eine erhebliche Beeinträchtigung für die touristische Entwicklung des Landschaftsraumes bedeutet hätte, aufzugeben. Wenngleich der jetzt beschlossene Entwurf zur 1. Änderung des LEP noch nicht verbindlich ist, so sind die beabsichtigten Festlegungen doch schon als „eingeleitete Ziele der Raumordnung“ in anderen Planverfahren zu berücksichtigen. Zur Aufstellung der LEP-Änderung wird ab März d. J. ein umfangreiches Beteiligungsverfahren durchgeführt werden, in dem auch Sie Stellung nehmen können.

In der Hoffnung auf viele weitere Schritte zur Verwirklichung des NFN-Strukturkonzeptes verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Michael Henze